

REDUC – What's the point?

<Kunstgemeinschaft>

Wir sind ein stetig wachsendes Kunst-Kollektiv. Jeder Art von Kunst, jede Stilrichtung ist willkommen. Wir veranstalten gemeinsam mit den REDUC-Artists kurzzeitige Kunst-Events. Auf diesen Kurz-Ausstellungen möchten wir Synergien aus unterschiedlichen Kunstformen erzeugen. Gemeinsam schaffen wir eine künstlerische Spielwiese.

<Netzwerken>

Über den Tellerrand schauen ist eine Fähigkeit, die nicht jeder kunstschaffenden Person leicht fällt. Das REDUC-Projekt hilft sich mit anderer Kunst im Kasseler Raum zu beschäftigen. Kollaborationen sind möglich und auch erwünscht. Das REDUC-Projekt möchte langfristig gesehen Künste über die Grenzen Kassels hinaus zusammenbringen.

<Spontan-Kunst>

Am Tag der Events werden gemeinsam Räume umgestaltet – teilweise entsteht auch „Spontan-Kunst“. Das Organisations-Team versucht für jeden Artist einen angemessenen Platz für ihre / seine Kunst zu finden. Spontanes Umdisponieren ist nahezu immer erforderlich.

<Die Bühne gehört ausschließlich den Kunstschaffenden >

Wir sind werbefrei. Auf den Events bewerben nur die Artists Ihre Kunst. Auch das Bewerben der Events liegt zum größten Teil bei den Künstlerinnen & Künstlern selbst.

<Niemand darf diskriminiert werden>

Unbequeme Themen oder Artists, die keinen Ort für ihre / seine Kunst haben sind herzlich willkommen. REDUC versteht sich als ein höchst-inklusives Projekt. Hier werden keine kreativen Köpfe ausgegrenzt. Eine Bewertung seitens des REDUC-Organisations-Teams findet nicht statt.

„Wir sind offen für fast alle Ideen, die uns erreichen. Selbstredend muss es sich im rechtlich angemessenen Rahmen abspielen.“

<Non-Profit>

Der Erstkontakt mit Kunst muss für uns **immer gratis sein**. Ob die Kunst erworben werden kann, liegt im Ermessen der Artists.

*„Wir bringen die Künste zusammen, um die Welt ein wenig bunter zu gestalten.
Das ist unser Lohn – REDUC ist und bleibt non-profit.“*